

XXII. Ders. Stärkung

Von dem Heiligen Fronleichnam I H X I E T Z

An desselben Tag.

Aller Liebreichster **I E S U S!** wie ganz wol hast du vnsern Nutzen beobachtet? In vnd durch deine Geburth bist du in unsere Gesellschaft gerathen: In vnd durch die Gemeinschaft vnser Lehrmeister worden: In vnd durch dein Todt hastu dich für vnsern Erlöser zu erkennen gegeben / vnd dieweil dir diß alles zu wenig war in betrachtung deiner Lieb/hast du dich im Hochwürdigen Sacrament/welches du im letzten Abendmahl eingefest/ dich zu vnser Speiß geben. O höchste Lieb / O unermessliche Gütigkeit!

Meine Seel! wie ein grosser vnterschied ist zwischen der Gnad des Neuen vnd Alten Testaments? alsdann darffte niemand zu Gott sich nahen / oder anhören: Das anhören allein / hat

hat den Menschen erschrockt; aber anjese gehet man mit **GOTT** so freundlich vnd vertraulich vñ / daß man Ihn essen vñ geniessen thut / die weil **ER** vnser Speiß worden ist. **Benedeyt** sey diese Gütigkeit: **Lobe O Seel** / diesen deinen **GOTT** / vñ sage kecklich / daß **GOTT** keinem andern Volck solche grosse **Gnad** gethan / so lang die Welt / Welt ist / vñ siehet.

Ach Seel! erkenne dein **Vndanckbarkeit** gegen diesem deinem gütigen **HERN** vñ **GOTT** / der dir sein allerheyligsten Leib zur Speiß / vñ sein aller kostbarliches Blut zum **Tranc** hinderlassen / du aber einen schlechten Lust darzu erzeigst hast / die irdische Speisen hingegen dir so wol gefallen / deren du / als ein sinnlicher Mensch voll bist:

Ach HER vñ **GOTT!** wie oft bin ich ganz vnberichtet zu diesem **Heyl. Sacrament** ggangen / vñ hab kein vñderscheid zwischen dieser himmlischen / vñ der irdischen Speisen gemacht
ach/

ach/ ich erkenne/ daß ich derentwegen kein geistlichen lust empfunden/ da doch diß Himmel Brodt voll der Süßigkeit ist/ vnd alles Vergnügens.

Glaubstu O Seel? daß wer diß H. Sacrament empfängt/ Christus in ihm sey/ vnd er in ihm? daß du nun ein solche Würckung in dir nicht spührest/ hastu dich zu schämen/ vrsach/ die weil Christus in dir nit ist/ sonder du in dir selbst/ vnd in deinem eigenen Willen / bey dir ist Christus nit/ dann Er das wenigste deines Herzens besitzt/ darvon du Ihn vertreiben thust!

O Seel / O Seel ! Jesus Christus der die ewige Wahrheit selbst ist / spricht an diesem Tag : Wer mein Fleisch isset / vnd trinckt mein Blut / bleibe in mir / vnd ich in ihm. O wunderbarliche Würckung!

Ach Gott/ ach Gott meines Herzens! daß doch diese Würckung an mir wahr werde / auff daß ich sagen könne; Ich lebe jetzt / aber nit ich/ sonder in mir Christus: Ich will/ was Er will/

O

ich

ich liebe/ was Er will / das ich lieben soll : Ich verlange was Er will / das ich verlangen soll / das ist/ Ihn selbst/ allhier mich mit seinem Fron-
 Leichnam geistlicher weise zu ernehren / zu stär-
 cken / vnd darauff das ewige Leben zu erwerben.

Ach König der Glory! lasse mich würcklich
 deine Gegenwartigkeit empfangen/ deinen Segen
 erwerben/ vnd dises H. Sacraments Nutzen vnd
 Gnaden genießen / wie deine Außerdöhlte der-
 gleichen genossen:

Ach! vertreibe von mir alle Finsternuß desß
 Unglaubens/ vnd thue meines Herzens Augen
 auff / wie du den zween schwachglaubigen Jün-
 gern zu Emaus / deroselben bey Brechung desß
 gesegneten Brodts eröffnet hast: Stärke mein
 Herz/ vnd leite mich auff den rechten Weeg der
 Seeligkeit / wie du den Propheten Eliam durch
 krafft desß Englischen Brods gestärckt / vnd geleit-
 tet/ dasß er den Berg Horeb erreicht hat : Erquickte
 vnd ersättige mein hungerige Seele/ wie du mi:

fünff Gersten Brodt viel tausendt versehen / vnd in der Wüsten erhalten / daß sie alle Gottsgaabe empfangen / vnd **GOTT** drum Dank gesagt : Schaffe in mir ein reines Herz / so der Süßigkeit würdig sey / welche du deinen Freunden in dieser Göttlichen Speiß / reichlich vnd wunderbarlich mittheilest / gleichwie du vormals deinem erwöltem Volck in der Wüsten / das Brodt vom Himmel / darbey allerley Lust vnd Süßigkeit war / gegeben hast. **Ach Herz!** ziehe unsere jrdische vnd fleischliche Herzen zu dir / vnd treibe vns an zu einem Göttlichen Eyffer / daß wir bey diesem gnadenreichen Sacrament vns halten / wie die erst Christglaubige / welche diese Heyl. Speiß mit Freuden vnd einfältigem Herzen nahmen / Gott lobeten / vnd beständig in der Aposteln Lehr / in der Gemeinschaft vnd im Gebett verharreten / vnd alle ein Herz / vnd eine Seel waren.

O Jesu! verleyhe vns / daß wir in Einigkeit deß Glaubens allhier gespeiset werden / damit wir dich in alle Ewigkeit loben vnd ehren / Amen.